

Dritte ordentliche General-Synode. 12. Plenar-Sitzung. (Ebenbericht.)

Nach 12 Uhr wird die Sitzung durch das vom Hofprediger Kommittee geleitete Gebet eröffnet. Erster Gegenstand der Tagesordnung: Bericht der ersten Kommission über die Anträge, betr. die größere Selbstständigkeit der evangelischen Landeskirche.

General-Synode wolle den Evangelischen Ober-Kirchenrat erlösen, bei dem sämmtlichen Staatsministerium dahin vorzulegen zu werden, das das Staatsgesetz vom 3. Juni 1876, betreffend die evangelische Kirchenverwaltung in den acht älteren Provinzen der Monarchie einer Revision bez. einer Abänderung in der Richtung unterzogen werde:

- 1. das der Umfang, in welchem nach dem gedachten Gesetz - Artikel 1 - jede Abänderung der gegenwärtigen kirchlichen Organisation nur durch einen Akt der staatlichen Gesetzgebung möglich ist, näher bestimmt werde.
2. das in Artikel 13 Abs. 2 betreffend die ministerielle Erklärung hinsichtlich eines von der Synode beschlossenen Kirchengesetzes die ursprüngliche Fassung des § 6 der General-Synodal-Ordnung wieder Aufnahme finde.
3. das bei nach Art. 16 gezeigter Schwärze des kirchlichen Selbstbestimmungsrechts, sofern es sich um die Mitwirkung des Landes handelt, erweitert werde.

General-Synode wolle ferner durch diese Beschlüsse die nötigen Anträge hier erlösen erklären. So lange die evangel. Kirche eine Staatsanstalt sei, könne sie nicht in dem Maße ihre Angelegen in der Gegenwart erfüllen, als es nötig ist. Gegen die Beschlüsse der Synode, zu deren Befriedigung sie nur die Mittel hat, die ihr der Staat zufließen lässt, ist es nicht möglich, dass sie sich nicht in der Richtung der Selbstbestimmung der Kirche und des Staates und vor einem solchen Einflusse des Staates, der die Staatskompetenz beruht auf einer bestimmten Anweisung des Staates, nicht der Staat erhalte die Kirche, sondern die evangelische Kirche erhalte den Staat.

das gegenseitige Verhältnis erlösen werde. Bei allen berechtigten Klagen der evangelischen Kirche müsse davon abgesehen werden, das Staat und Kirche geschweigenst gegen einander gehen. Zu einer vollen Autonomie könne man auf kein Abgehen. Es könne es sein, dass man eine gewisse Freiheit schenken wolle, was in der Gegenwart ein Frevel wäre. Wenn der Landesober-Konstitutioneller Rat ist, so ist ein Mißtrauen des Landtags nicht zu machen. In dem Moment, wo man von Landtags Wohlthaten erwartet, sei es möglich, ihm sein Recht zu schmälern. Dies gelte allerdings nur so lange, als ein evangelischer Staat sei. Wenn das Staatsleben nicht mehr von den Repräsentanten der Nationen getragen sei - und die neueren Erfahrungen machen dies allerdings zweifelhaft, da die evangelische Kirche die schwerste Zurückbildung gegen die römische erfahren habe - dann könne freilich nicht gerade in der Kirche werden. Zweifelhaft sei im Volke geworden, ob die falsche Politik seit dem letzten 13 Jahren noch ferner den Zusammenhang zwischen evangelischer Kirche und Staat möglich mache. Das Landesober-Kirchenregiment könne auf die Dauer nicht bestehen, wenn die evangelische Kirche so an die Wand gedrückt werde (lebhafter Beifall).

Herr Dr. D. Stöcker bemerkt, das die besten Menschen nicht bei Rom, sondern bei den Lutheranern liegen. Der Staat ist nicht mehr ein christlicher. Erst wenn die Kirche frei sei, könne sie sich wieder einbringen. Das Staatskirchenregiment könne die Aufgaben des Nationalstaates nicht lösen, das sei in Berlin evident geworden, wo bei allem Staatskirchentum solche Zustände hätten entstehen können. Präsident Vorhausen will nicht auf Spezialfragen eingehen, aber auch nicht über die großen staats- und kirchenrechtlichen Fragen sich ausprechen, welche von den Vorrednern angeregt seien, er fürchte dadurch der Sache nur zu schaden. Der hohe Träger des Kirchenregiments habe keine Verantwortlichkeit ausgeprochen, Schlichter der evangelischen Landeskirche zu sein, er werde auch der vortragenden Angelegenheit sein wohlwollendstes Interesse zuwenden. Es sei sehr zu bedauern, das die Angelegenheit nicht regulär zum Ziel der Landeskirche (Bravo!) Die Debatte wird geschlossen. Nach kurzem Schlusswort des Referenten werden die Anträge der Kommission für einstimmig angenommen.

2. Bericht der III. Kommission über die Denkschrift des Evangel. Ober-Kirchenrats, betr. Erweiterung einer reichthümlichen Diakonien- und Armenverwaltung. Der Bericht enthält die Denkschrift des Ober-Kirchenrats für eine in dieser Hinsicht gemachten Bemühungen den Dank aus und hofft, das die gewöhnlichen Mittel als definitive Bewilligungen fest gelegt werden. Aber das Erreichte sei zur Abhilfe der dringenden Nothstände noch nicht ausreichend, und es wird besonders hervorgehoben:
a. das es noch nicht gelungen ist, vermehrte Staatsmittel behufs Bekämpfung der überaus großen Armut und behufs Erbauung neuer Kirchen und Pfarrhäuser in der Diakonie zu erlangen,
b. das es notwendig erscheint, in jeder Provinz ein Beirathsgremium zu errichten und die Mittel für Bistumsverordnungen zu vergrößern,
c. das die bewilligten Staatsmittel, abgesehen von dem Zukunfte zum Wiedereinbau von Kirchen, nicht durch Staatsgesetz für die Dauer sicher gestellt sind und das bei den in den letzten Jahren erfolgten Bewilligungen im Kapitel 113 Tit. 1

des Staatshaushaltsplans die Bewilligung künftig vermindert noch nicht befristet ist. Deshalb wird an den Evangelischen Ober-Kirchenrat die Bitte gerichtet, durch erneute Anträge bei der künftigen Staatsregierung die dringend notwendigen weiteren Mittel zur Bewilligung der Nothstände flüssig zu machen. Die Vorlage wird angenommen. Der Präsident macht Mitteilung von dem von 1/2 Stunde erfolgten Ableben des Prof. Siegel.

3. Bericht der I. Kommission über Anträge, betr. Befreiung der Kirchenräthe von den Evangelischen Ober-Kirchenrat der Provinzen von der Befreiung der kirchlichen regimentlichen Aemter. (Referent Hofbauer.) Befreiende Bewilligungen hoben den Synoden bei Genehmigung der General-Synoden und Konstitutionsräthe eine Mitwirkung verschaffen konnten. Die Kommission hat diese Anträge zu folgendem Beschlusse formuliert: General-Synode wolle beschließen, den Evangelischen Ober-Kirchenrat zu erlösen, Erster Ministerrath dem König, als dem Träger des Kirchenregiments, den schon auf den beiden früheren General-Synoden gefassten Beschlusse, das bei der Befreiung der kirchenregimentlichen Aemter die hiesigen Organe ausgenommen zu werden, zu unbedingter Ermächtigung zu unterstellen.

Präsident Vorhausen bemerkt, das der Ober-Kirchenrat nicht in der Lage sei, den Antrag zu unterstützen. Ein Antrag Hofbauer-Stiller auf Uebertragung zur Tagesordnung über den Kommissionsantrag wird zur Abstimmung gebracht und das das Recht abgelehnt ist, durch Zählung der Stimmen ermittelt, das 81 gegen 60 Stimmen den Antrag Negel angenommen. 4. Bericht der I. Kommission über Anträge, betr. Aushebung des § 15 Abs. 4 der K.-O.-u. S.-O., wegen Ermächtigung der Kirchenräthe zu nichtgottesdienlichen Handlungen. Die streitige Frage ist, ob der Gemeindevorstand bei Bewilligungen der Kirche zu gottesdienstlichen Zwecken ausserhalb des ordentlichen Gebrauchs seine Zustimmung geben muß, wie der Ober-Kirchenrat es entschieden hat. Von mehreren Seiten, auch vom Präsidium, waren bezügliche Anträge eingebracht, welche eine Veränderung des oberrichtlichen Erlasses bezweckten. Die Kommission hat sich den Antrag Negel angeeignet, welchen Synode dahin revidirte:

Die General-Synode wolle beschließen, den Evangelischen Ober-Kirchenrat zu erlösen, in Ermächtigung des Erlasses vom 15. März d. S. (S. D. 74), betreffend die Aushebung des § 15 Abs. 4 der K.-O.-u. S.-O., sich damit einverstanden zu erklären, das die Benutzung der Kirchen zu gottesdienstlichen Zwecken durch die Kirche und die Vereine der inneren und äußeren Mission, insofern dadurch nicht die üblichen Gemeindegottesdienste gefährdet und nicht Ausgaben der Kirchenkasse veranlaßt werden, nicht der Zustimmung des Gemeindevorstandes bedürfen, sondern nur der Genehmigung des Pfarrers bedürfen. Präsident Vorhausen vertritt eine neue Fassung des General-Erlasses, glaubt aber, das nach dem Grundgedanken der K.-O.-u. S.-O. der Gemeindevorstand allerdings bei den Kirchenbewilligungen über das kirchliche Gebäude nicht ungenau werden dürfe. In der Abstimmung, wobei der Präsident nicht anwesend ist, wird der Kommissionsantrag angenommen mit 70 gegen 61 Stimmen. Hiermit wird Vertagung beschlossen. Nächste Sitzung Freitag 12 Uhr.

Stadtrief. Wegen in unsern betrieblenen Schloßkammer Albert Stadel aus Engsdorf, geboren d. 11. Febr. 1875, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsinstanz wegen schweren Diebstahls verhaftet. Es wird ermahnt, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gebäude abzuliefern, sowie um Nachricht zu den Akten J. III. 2281/91. Halle a/S., den 23. November 1891.

Königliche Staatsanwaltschaft. Weidw. Alter 16 Jahre. Größe 1,66 m. Statur unterleht. Haare braun. Stirn breit. Augen braun. Nase gewöhnlich. Ohren gut. Gesicht weiß. Gestalt von Stärke geübt. Sprachvermögen gut. Kleidung graue Tuchhose mit Zuchtschirm, dunkelbrauner farbter Jagdanzug, Stiefeln.

Bekanntmachung. Am Montag den 30. November d. J. Vorm. 10 1/2 Uhr wird in Halle a. S. im „Gasthof zur Stadt Hamburg“ eine Verammlung stattfinden, in welcher die Beschlüsse der 1893er Chicagoer Weltausstellung besprochen werden soll. Zur Theilnahme an derselben laden wir die Herren Vertreter von Industrie, Handel und Gewerbe inneres Bezirkes hiedurch mit dem Hinweis darauf ergeben ein, das der Kaiserliche Reichskommissar, Herr Georg Meißner, Mitglied der Kommission der Verammlung, wohnhaft in und bei seiner Geschäftsstelle, äußere wird, welche für die deutsche Reichsregierung ausfallig sind, als sie die Beteiligung Deutschlands anzeigt. Halle a/S., den 24. November 1891.

Die Handelskammer. Verthe. Jung.

Zwangsvollstreckung. In Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von Halle a/S. Band 1 Blatt 31 auf den Namen des Kaufmanns Albert Bruno Hermann Franke in Halle a/S. eingetragen, zu Halle a/S. Große Ulrichstraße Nr. 30 belegenen Grundstücke:

a) Wohnhaus mit Hofraum, b) Seitengebäude rechts, c) Seitengebäude links, d) Niederlage am 22. Januar 1892, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Die Grundstücke sind mit 2700 Mk. Pfandsumme zur Grundsteuer verpfändet. Antrag aus der Steuerrolle, beauftragt die Beschlüsse des Grundbuchs, etwaige Abänderungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichts-Schreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden. Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 23. Januar 1892, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verhandelt werden. Halle a/S., den 18. November 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII. Auction. Sonntag den 28. d. Mts. von Vormitt. 9 Uhr ab sollen die von Anton Angermann'schen Konkursmasse von der abgehenden Nachlass, bestehend in: Material- und Colonialwaren etc. in Geschäftslokal Gr. Steinstr. 26 öffentlich meistbietend gegen Vorauszahlung versteigert werden. Halle a/S., den 26. November 1891. Franz Krug, Bevollmächtigter der Angermann'schen Konkursmasse.

Gerichtliche Auction. Montag den 30. November cr. Vormittags von 9 Uhr ab sollen die von Hermann Potzelt'schen Concursmasse gehörigen Möbel, Betten, Silberzeug und verschiedene Sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

Bernh. Schmidt, Bevollmächtigter der Hermann Potzelt'schen Concursmasse.

Ein großer Bauplan, an der Delitzschstraße gelegen, circa 6 Morgen groß, mit circa 100 Meter Straßenfront, ist im Ganzen oder auch getheilt vortheilhaft verkauft werden. Offerten unter 411 B. an die Exped. d. Bl.

Konkursverfahren. Bei dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schattlerverw. Wih. Hoesler zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachstehend angebotenen Forderungen Termin angesetzt: den 23. Dezember 1891, Vormittags 10 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst, Kleine Steinstr. 8, Zimmer 31, anberaumt. Halle a/S., den 20. November 1891. Groß, Sekretär. Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfirma Anniger, Anna geb. Vorogau - in Firma A. Anniger - zu Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schluss-Termins hiedurch angesetzt. Halle a/S., den 20. November 1891. Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auction. Wegen Aufgabe der Verlobung wurde Donnerstag den 3. Dezember Vormittags 11 Uhr 10 Schwere, zum Theil innere Arbeitsgeräte öffentlich meistbietend verkauft. Heucke, Gröbers.

Holz-Auction. Donnerstag den 10. Dez. Vormittags 10 Uhr soll in der Platzhause eine gewisse Partie Junggehölze, gute Stämmchen, sowie, an Ort und Stelle verkauft werden. Desgl. ein großer Kasten Reisig und Stämme nach der Auction im Gutsbesitzer'schen Kasten.

Mein Grundstück mit 2000 Pflanzung, Keller u. Wädhel, passend für Felder, mit einem Anbau, zu verk. Off. unter 344 E. an die Exped. d. Bl. Saus, gut veranlagt, mit 2-3000 Mk. Restzahlung zu verk. Off. unter 365 F. an die Exped. d. Bl. erth.

Grundstücks-Verkauf! Ein in bester Lage nahe am Markt gelegenes Grundstück, bestehend aus 1 Morgen 2000 qm, worin eine Kotte, Stallerei, Keller, Hof, etc. vorhanden ist, ist zu jedem anderen Geschäft geeignet, sofort zu verkaufen. Preis 3-40 E. an die Expedition dieser Zeitung.

Gasthof-Verkauf. In einem großen Fabrikort nahe am Markt ein Gasthof mit Materialwaaren-Geschäft und Bäckerei (nachweislich großer Umsatz) preiswerth zu verkaufen. Anzahlung 20,000 E. M. Jacobi, Delitzsch.

Mit 3000 Mk. Anzahlung. Verkauf. Ich will in bester Lage von Leipzig ein Grundstück (an der Wende) kaufen, welches ein gutes Grundstück, Materialwaaren-Geschäft, u. Restauration enthält. Preis 15,000 Mk. Restzahlung 10,000 Mk. Off. unter 308 E. an die Expedition dieser Zeitung.

Ein gutes rentables Grundstück mit einer großen Materialwaaren-Geschäft und einer sehr gangbaren in gutem alten Renommee stehende Schmiede ist für den Preis von 27000 Mk. veräußerbar. Interessenten zu verkaufen. Offerten unter 308 E. an die Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein rentables Geschäft in Halle. Contingent, Umsatz ca. 120,000 Mk. p. a. ist preiswerth zu verkaufen. Off. unter 308 E. an die Expedition dieser Zeitung.

Restaurant-Verkauf. Wegen Uebernahme eines Gasthofes bin ich gezwungen, meine nachweislich aufgegebenen Restaurant- u. Bäckereiwirtschaft zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieser Zeitung. 1402

Kapital-Anlage. Mein Haus, Friedrichstraße, mit Hof, ist mit 5000-6000 E. Anzahlung zu verkaufen. Interessenten zu verkaufen. Off. unter 308 E. an die Exped. d. Bl. erth.

Altes Restaurant. Meine Restauration, beste Delikatessen, 1200 E. Restzahlung, 4000 E. Anzahlung, ist, nachweislich, abzugeben. Off. unter 308 E. an die Exped. d. Bl. erth.

Filz-Service-Hüte
Seiden-Boas-Hüte
Seiden-Cylinder-Hüte
Chapeaux mécaniques
Rechen- und Stange-Hüte
 In modernen Formen u. großer Auswahl
 die neuesten Formen auch von 4.50 A an.
Christian Voigt
 Halle a. S.
 Gr. Schlegelstr. 11
 Tel. 3834

Julius Bethge
 Leipzigerstrasse 2
 empfiehlt
 täglich frisch
prima holländ. Austern
 grosse Nordseeer Schellfische.
 Rehwild, Schwarzwild, franz. Poularden, ungarische Puten, frisch geschossene Fasanen, Kapannen, Poulets, Gänse, Enten, Hühner, frische franz. Trüffel, Strassburger Gänseleberpasteten, reife Ananas, grüne Pomeranzen, frische Weintrauben, Tafelapfelsinen, Knackmandeln, Feigen, Maroccaner und Callifant, Datteln, neue istrianer und Zeller Nüsse, exotisch Salzwedeler Baumruchen, engl. Biscuits, Thee, Vanille, Suchard- und Hauswäld, Chocolate, holländ. Cacao, van Houten und Hoopker, feinste Braunschweiger Gemüse-Conserven und rheinische Compotfrüchte der renommiertesten Fabriken.

Neue Ladung Bücklinge
 Größe 120-150 Markt.
 Für Wiederverkäufer Rabatt.
 3 Stück 10 Pfg.
 Russische Sardinen, Hof 1.60.
 Ch. Grinewald, Markt 1.
Frisches Rehwild, feine Bömm, Fasanen, frische holländ. Austern, Prima Vittra, Caviar, Strahb, Gänseleber-Pasteten, Fischbein, ger. Hühnersch, Wienburger Zerkal, frische Kieler Zwotten, frische Kieler Zwotten, Rügenwalder Gänsebrüste, Lüneburg, Kieler-Neunnaen, Köhler Matjes-Serrins, Kiel, Sauerbraten, Zeltower Rübchen, Magdeburger Sauerbr., Kal in Gelee empor.
Wilh. Schubert, Gr. Stein- und Gr. Ulrichstr.-Eck.

Feinstes Rügenwalder Gänseföckelkeis, reines Gänsefleisch, Gänsebrüste empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**
Pa. eingelott. Preisfische werden mit und ohne Zucker.
pa. eingelott. Heidelbeeren, ff. harte Senf- u. Pfefferkörner, ff. Pfannkuchen in Butterfetta.
ff. rothe Rüben empf. **Gust. Friedrich, Bärgasse.**
Pa. Gänseföckelkeis, ff. Bratenfleisch, 3/4 lb 60 A, ger. Aale, Aal in Gelee, Kieler Zwotten, Wädlings, ger. Kachs, Rindern, fr. Schellfisch etc.
Herrn Lüneke, Alter Markt 31.

Dreißigjährige Wall- u. Haselnüsse in allen Sorten sind am Saager bei **Teuscher & Vollmer**, Albinstr. 2.

ff. Gänseleberwurst empfiehlt **Emil Schlack**, Große Ulrichstr. Nr. 61.
 Einige Tausend Centner **Schnitzel** hat noch zweierwertig abzugeben Actienzuckerfabrik Walthitz.

Apotheker P. Petzold's Nervenplätzchen (Cinchona-Tabletten)
 Sind wegen ihrer heilsamen Wirkung bei Kopf-, schmerz jeder Art, Migräne und allen Nervenerkrankungen ff. wirksam und durch ihre rein pflanzlichen Bestandteile ganz unbedenklich, auch bei Kindern anwendbar.
 Preis pro Packung 25 Cents.
 In allen Apotheken.

Für Privat und Händler! Gelegenheitskauf!
2000 Winterberzeher, neu u. ein wenig gebraucht, Stück 3 1/2, 4, 5, 6, 7 bis 24 A.
500 Herren-Anzüge, das Beste was die Mode bietet, Stück 4, 5, 6, 8 bis 10 Taler.
1800 Stoffhosen, Paar 3 1/2, 4, 5, 6, 7 und 8 A.
Mehr Tausend Arbeiterhosen u. Jacken u. 1 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 bis 10 Taler.
Militär- u. Rekrutenmäntel, Kaisermäntel von 5 A an.
Wieder eingetroffen:
10.000 Paar Fausthandschuhe in Tuchstoff, Militaria, Paar 25 A.
400 Paar Langstiefeln, Paar 4, 5, 6, 8, 10 u. 12 A.
2000 Paar Sonntagsstiefeln, Paar 6 A.
Eine Fülle Arbeitsstiefeln, Paar 3 u. 3 1/2 A.
Taschenuhren, Holz- und Reisekoffer, Berliner Taschen etc. billiger als überall.
1000 Stück Uhrketten, Stück von 30 A an.
Ein Zimmer voll schön klingender Zieh-Harmonikas, Stück 2 1/2, 3, 4, 5 A bis zu den besten.
11 grosse Kästen voll Wintermänteln, Wolle, Stück nur 1 A, schwere Waare.
Renner's Gefes Halesches Ein- u. Verkaufs-Geschäft, nur Leipzigerstrasse 44.

Neere Weinflaschen faulig beim Kisten und löst abgeben **Job. Kratz, Geißstr. 21.**
Eine große Waidwanne, welche sich auch zum Anschlägen eignet, 8 Fuß in der Länge, 4 Fuß in der Breite, 12 Zoll hoch, 12 A, reichlich.
200 Centner wasserdichte mehrfache Specktaffelgeschäfte, 370 A, im Ganzen billiger, habe heute abzugeben **Tornack, Noeritz-Gasthof, a. Güterbahn.**
Wafertouquet liefert aus besten Material, geschmackvoll gebunden, Wafertouquet 6, 5 Stück bis zu 4 A, 6, 12, 20 Pcs. hochmoderne **L. Grashof, Bouquet-Handlung, Grütz, Oberstr. 33/34.**


Announcements für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
 Heubäcker 151. — Nummerbroden von 8-8 geöffnet.

Landgasthof mit Waterlogel, einziger im Orte, an 4 ar. Böden liegend, Wohnhaus, Einfaß, Linnen- u. Wäsche, bester Garten, mit Kegelbahn, 4 Wä. Feib, am Galhof liegend. Preis 300 Tplr., Wä. 120 Tplr.
19 Restaurants zu verpachten.
21 Gasthöfe zu verpachten.
19 Restaurants zu verpachten.
 Näheres durch **A. Ritzer**, Halle a. S., Königstr. 16, 11. (Bei Wä. Marke befragen.)

Stäube Grützen finden bei Kaufleute oder Wäbe bei Lebensnahme zum Einrichtungspreis eines ff. auf provisorischen Weisenkästlich mit voller Konvention (auch ff. im Einzelnen). Kapital 3000 Mark etwärtlich. Wäbe 650 Mark p. A. Nachzahlung nicht möglich. Offerten unter P. e. 28029 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**
Euche Wassermühle gute zu übernehmen, wenn außer Nachzahlung ein gut fert. Saagsaundfrück in Halle angenommen wird. Offerten u. A. h. 28023 bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein kleines Hotel ist in besser Lage Leipzig mit 6000 Mk. Wä. zu verkaufen. Offerten unter M. 5491 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**
Zu industriellerer Anfrucht Anhalt (Wahlverträge, Wohnverbindung) ist ein Saagsaundfrück ff. nachweislich hares Geschäft betriebl. u. veränderungsfäh. wertf. Wä. u. Größe R. P. 522 durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Für Läden u. Contor eines Cigarettenkassens mit zum 1. Januar ein gut empfindlicher junger Mann gesucht. Brandentwurf erwünscht. Bewerbungen u. H. 1. 28036 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Gustav Uhlig, Uhrmacher.
 Halle a. S., untere Leipz.-Str.
Größtes Lager der Provinz Sachsen goldener und silberner **Herren- u. Damenuhren**, **Stand- u. Wanduhren** sowie **Regulateure** jeder Art.

Reelle Garantie leiste ich für jede Uhr
 2 Jahre
Reparaturen prompt, schnell und billig unter 1jähriger Garantie.
Gustav Uhlig, Uhrmacher.

Gebrauchte Winterleberäcker und Militärmäntel von 5 Mk. an verkauft **Friedrich Peilcke**, Geißstr. 29.
Araucaria excelsa, 54 cm hoch, Bruchtempel, Nullhöhe halbes Jahr billig zu verkaufen. **Obere Leipzigerstr. 37, 11.**
Ranonosen mit Höhe verk. billig **Geisstr. 17.**
1 a. Winterberzeher, 1 Herrsch. Anzug (Wä. 12 A) u. 1 Paar bill. zu verkaufen **Magdeburgerstr. 27, 1.**
Getragenen Herzpels, Stumpfzels, 2 Schuppenzels, sehr gut erhalten, hat Aufräsa zu verkaufen **Christian Voigt**, Schmeerstr. Nr. 33/34.

Ein flott. Colonialgeschäft in Halle a. S. wird zu kaufen gesucht. Off. mit näheren Angaben mit S. u. 10757 bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**
Geschäftshaus, gute Lage, billig zu verkaufen. Anfragen unter E. G. 40 polit. Eßtren Anhalt.
30.000 Mk. hinter 60000 A auf ein neues Grundstück (Wäbe Ulrichstr.) mit 6700 A Wä. betragen gesucht. Off. u. A. e. 10502 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

7000 Mark werden sofort od. später zur zweiten Stelle auf ein Grundstück (Wäbe Ulrichstr.) mit 6700 A Wä. betragen gesucht. Off. u. A. e. 10502 bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

120.000 Mark auf hypothetische 1. Hypothek der 1. April 92, auch früher abzurufen. Welt. Off. mit P. e. 28800 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
Sudje 12-14000 Mk. von Selbstdarlehen am 1. Jan. 92 auf mein schuldentrees Grundstück. Abzurufen unter L. r. 10070 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**
100.000 Mark zur 1. Hyp. auf groß. Grundstück in Halle 1. Jan. oder früher, mögl. von ein. Grundst. zu mögl. Zinsfuß gesucht. Offerten unter A. s. 10719 befördert **Rudolf Mosse, Halle.**
 Zu der Nähe der Herrenstr. wird von einem alt. Ehepaar Wohnung von 100-175 Wä. gef. Off. u. G. h. 10725 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Chocolade und Confect von einem Agenten mit ff. Ref. für Leipzig und Umgebung gesucht. Abzurufen unter T. 5720 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Bank-Brady.
 Freund! Solt Du Wöds in Silber blank,
 In Gold und in Kupieren,
 Darft Du's bet all u. jeder Part Nicht laglos deponieren.
 Denn ein Bankier, der fast im Fach,
 Bewahrt den Treib dir immer,
 Und Du fällst eben bet dem Brauch Ganz dert mit hinter immer.
 Doch Freund, wilst Du Dein Wödschen Dir
 Bewahren auf die Dauer,
 Solt Wösch, Akt und Lebenszeit's Solt bet Simmenauer.
 Denn wilst in's Hinterfall ein Dam Wösch Dir auf der Stelle,
 Da fündt niemals ein Frach büsch, Drum, Freundchen, kauf, sei heile!

Bank-Brady.
 Zu tausendfacher Auszahl:
Winter-Paletots von 10 Mark an.
Compl. Anzüge von 10 Mark an.
Knaben-Paletots von 3 1/2 Mark an.
Knaben-Anzüge von 3 Mark an.
Grads, Kellerjacken, Schuwoloffs, Jagdoppen billiger als jede Concurrens.
72 Obere 72. Leipzigerstrasse 72.
M. Simmenauer

Laden-Einrichtung, für Materialgeschäft passend, zu kaufen gesucht. Off. sub O. 1810 an die Exped. d. Bl. erbeten.
14 T. eiche Balken zu verkaufen **Vitengasse 11.**
Eine Bettstelle mit Matrone billig zu verkaufen **Landwehrstr. 15, 1. r.**
Schiebekisten in jeder Größe und zu jedem Preis, **Küchenbretter, Bäckertische** empfiehlt **Berger's Nachfolger**, Halle 10.
Ein Pianino sofort zu verkaufen **Gr. Steinstr. 26, 11. Arend.**
Ein noch zu erhaltenes Pianino wird sofort gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerten unter B. B. 100 an die Exped. d. Bl.

Ein Instrument (Stängel) zu verkaufen. Näheres Wäbe unter 37, 11.

Laden-Einrichtungen jeder Art in bester großer Auswahl vert. billig **Friedrich Peilcke**, nur Geißstr. 29.
 Saubere Betten vermietet **Clara Dorenberg**, Albinstr. 20.
1 geb. Wä. 18 B. zu kaufen gesucht
 1 Kronleuchter, 1 Babenwanne, 1 Beige, 1 Holzkopf (Klein), 1 Wä. 18 B., 2 Zähriger Tafeluhren, alte Delamühle und andere Wä. alle Wä. 2, alte Tische u. i. u. verk. **Zaubenstr. 19, Sout.**
 6 gute Sophas, Verticos, Kommoden, Esettäre, Wä. 18 B., Nachschlafenden, Tische, Stühle, Schränke und Spiegel verkauft best. billige **Zaubenstr. 19, Sout.**
 Eleg. Glas u. Leder-Landauer, Landau, Halbpaß, Jagd, Wä. 18 B., Wä. 18 B., Bonnus, Sofften, 1 u. 2 P. Wä. 18 B. **Bommer, Leipz. 10719, Sout.**
 Hubbard oveler **Copthall** ff. dreisig zu verk. A. Stemmler, **Bücherstr. 204.**

Informationen kostenfrei anfordern!
 Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911127064/fragment/page=0002

Kulmbacher Exportbier

von Chr. Pertsch, Culmbach, empfindlich in bekannter, feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen
E. Lehmer, Halle a. S., Wölbgrasse 2,
 an der Gr. Ulrichstr. 19.
 Fernsprecher Nr. 235.

BASLER

Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.

Seit 25 Jahren in allen deutschen Staaten eingeführt.
 Actien-Capital und Reserven Ende 1890 über 28 Millionen Mark
 Capital-Anlagen in Deutschland über 11 Millionen Mark
Lebens-, Kinder-, Altersversicherungen, Leibrenten
 (In Preussen darf am steuerpflicht. Jahresinkommen der Prämienaufwand bis zu 400 $\%$ abgezogen werden.)
Unfall-Versicherungen auf beliebige Dauer für den Todesfall, dauernde und vorübergehende Arbeitsunfähigkeit.
 Niedrige Prämien. Concise Bedingungen und Auszahlung.
REISE-UNFALL-VERSICHERUNGEN
 (Prämien für 1000 $\%$ jährlich \mathcal{A} 1., auf 6 Monate 75 $\%$, 1 Monat 25 $\%$)
Vermittler
 aus besseren Kreisen werden unter vortheilhaften Bedingungen (Provision evant. Fixum) jederzeit angestellt.
Die General-Agentur: Magdeburg (W. Herdt.)
Der Agent: Alb. Keferstein, Herrmannstr. 8 in Halle a. S.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.

Express- und Postdampfschiffahrt.

Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten deutschen Post-Dampfschiffe
Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.
 Ausserdem Beförderung mit direkten deutschen Post-Dampfschiffen
 von **Hamburg** nach
 Baltimore, Canada, Westindien
 Brasilien, Ost-, Mexico
 La Plata, Afrika, Havana

Nähere Auskunft erteilt: Georg Schullze, Halle a.S., Jägerplatz 13, F. A. Lauer, Weissenfels, R. Jope, Saughermann, R. Inker, Naumburg a. S., F. G. Reichmann, Wittenberg.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von BREMEN nach

Newyork, Ostasien, Südamerika

Baltimore, Australien, La Plata

Nähere Auskunft erteilt:
Ed. Pfitzche, Halle a. S., Leipzigerstrasse 77, neben dem rothen Ross.
E. Weber, Naumburg a. S., F. G. Menge, Weissenfels a. S.

Ade's Kassen



London 1891. **Höchster Preis: 1. Klasse.**
 Fabrik **Berlin** N., Domniner-Str. 7. Filialen: Hamburg, Staßfurt, Verkaufsort Friedrichstr. 163. und Amsterdam.
 Illustrirte Preislisten gratis

Rolläden

aus Stahl u. Holz
 Wilh. Tillmanns, Romscheld,
 Ehrenpl. Amsterd.

Gasmotorenfabrik W. Hees,

Magdeburg-Sudenburg.

Hees neuer Patent-Gasmotor, Modell 1890.

Über 3000 Exemplare meiner Construction im Betriebe.
 Einfachste, solide u. bewährte Construction. Geringster Wasserverbrauch, leichteste Unterziehleitung u. unverletzlicher Gang. Keine Warnung während des Betriebes. - Prospekte u. Zeichnungen gratis.
 Vertreter: **L. Schreiber, Civ.-Ingenieur, Halle a. S.**

Knorr's Ascania-Kerzen

aus denkbar härtestem, chemisch reinem Stearin,
 unerreicht in Weisse, Härte und Leuchtkraft, sind in den meisten besseren Colonialwaaren-, Drogen- u. Seifenhandlungen zu haben.

25 JÄHRIGER ERFOLG



VERKAUF IN DEN APOTHEKEN UND DROGUEN-HANDLUNGEN

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und ist, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis in Haushalten. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Empfehlenswert für jede Familie!



bekannt unter der Devise: **Oceidit, qui non servat.**
 von dem Schöpfer und alten Herrn Dr. **H. UNDERBERG - ALBRECHT**
 am Rathhaus in Rheingebirg am Niederrhein.
 F. K. Hoffmann.

Bitter! Nährhaft! Leichtverdaulich!

Cerealien-Cacao-Pulver x Cerealien-Chocolade

per $\frac{1}{2}$ kg-Dose \mathcal{A} 2.- per $\frac{1}{2}$ kg. \mathcal{A} 1.00.
 hergestellt unter Kontrolle des Herrn Sanitätsrath **Dr. Billfinger** in **Stuttgart** aus bestem Cacao unter Zuzug von feingehacktem bestem Cerealien-Cacao und Weizen-Ganzkörnern. Empfohlen von ärztlichen Autoritäten, sowie auch von Herrn **Pfarrer Seb. Kneipp**.
 Alleiniger Adressant: **Wilh. Roth Jr., Staßfurt, S. Postfach.**
 Niederlage in Halle a. S. bei **G. Zeising, Gr. Ulrichstr. 62.**

Concurs-Verkauf von Fabriken der Uhren-Allianz.

Garantie! Erste Qualität!

Abgegeben u. pro Secunde regulirt, jede Uhr mit Concursverkaufer u. Concursblatt, 2712 Stück Nieder-Memmoire in 6 Minuten gehend, enthält \mathcal{M} . 16 nur \mathcal{M} . 8.45, mit Goldrand, Goldgeiger \mathcal{M} . 8.75 und 1478 Stück Guldenuhren, grob, mit Goldrand, in 6 Minuten, jeder \mathcal{M} . 23, jezt \mathcal{M} . 25, zu verkaufen. Feiner 3227 mit gelbem Goldrand, \mathcal{M} . in 6-10 Stück, jezt mit Preisreduction, alterthe mit Goldgeiger, jezt \mathcal{M} . 31, jezt \mathcal{M} . 12, jezt \mathcal{M} . 14, für Damen 12-14, jezt \mathcal{M} . in 6 Minuten jezt \mathcal{M} . 16, in 14 Minuten jezt \mathcal{M} . 60 jezt \mathcal{M} . 28, feiner Goldrand am Zifferblatt \mathcal{M} . 32 3/4 (Zauner) jezt \mathcal{M} . 38 bis 42 mit Kette u. \mathcal{M} . circa 828 Anter-Memmoire, 2 Silberedel, 15 Stück, Præzet Edel u. in 6 Minuten, beste u. dauerhafteste Uhr, enthält \mathcal{M} . 45 jezt \mathcal{M} . 21, in 14 Min. Gold \mathcal{M} . 55-70. Beinhaltet tolle Nachnahme, aber unbedingt volle Garantie 3 Jahre, geliefert wird das höchste, beste und dauerhafteste für die polnische das Geld zurück, sowie kein Risiko. Adresse:

Vorarlberger Uhren-Fabrik,

Post-Box 1 (Vöden),

Großer Ausverkauf

meines Garderobengeschäfts in Zwettfurt.
Friedrich Feilcke, Geißstr. 20.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel!

Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der Wurzel, der bereits Tausende ihre Wiederherstellung bei Husten, Hals- und Brustleiden, auch Rheumatisches Leiden, hat ein glänzendes Zeugnis bei dem Gebrauch der berühmten, wirklich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelwurzel**. (Allen Erkältungen und Husten in Kaltluft.) In Weissenfels \mathcal{A} 30 und 50 Btg. zu haben bei:
Carl Koch, Weissenfels \mathcal{A} 1, und in den Apotheken, **Seybold & Co.,** Leipzig, **H. Schmidt,** Weissenfels, **G. Krüger,** Weissenfels, **H. Rehnhardt,** Weissenfels, **H. H. H. H.,** Weissenfels, **Georg Herber,** Weissenfels, **G. Quast,** Weissenfels, **H. Scheidewitz,** Weissenfels und **Georg Knauff,** Weissenfels.
H. Reichart jun., Weissenfels.
Helig Stoll, Weissenfels.

Champignon-Züchterei „Pressler's Berg“

an der Liebenaustr.
 Täglich frische Champignons.
 Preisliste gratis.
C. Jördens, Wilmstr. 1, Weissenfels.



Benzolinar

Das ist doch nicht die alte Weissenfels, Johann! Zu leicht, sehr erfrischend, ist für wieder keine Mensch mit Benzinier geeignet!

Chemische Fabrik **Wilhelm Koloff,** Leipzig.

Witzweizen. Mänjepillen.

Ernst Jentsch, Leipzig, Str. 31.



Größtes Special-Geschäft bei Prof. Dr. B. B. B.

Gold- und Silberwaaren, Bijouteriewaaren!

Meine Weihnachts-Ausstellung ist eröffnet und lade ich ein gedrehtes hiesiges und auswärtiges Publikum, insbesondere meine werthen Kunden, zum Besuch derselben

Franz Robert Tittel, Gold- und Silberwaaren, Bijouteriewaarenfabrik, Halle a/S., Liebenauerstr. 25,

15 Minuten vom Bahnhof, dicht an der Einmündung der Stadtbahnlinie Steinweg.

Eröffnet bis Ende des Jahres 1891

Hallesche Concurrenz-Gesellschaft.

Größtes Special-Geschäft

für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung, 5 Leipzigerstr. 5 in den großen Räumen eine Treppe hoch, 5 Leipzigerstr. 5.

Das Vorurtheil

gegen den Einkauf fertiger Herren-Garderobe ist besiegt bei allen denen, welche einmal aus dem großen Special-Geschäft fertiger Herren- und Knaben-Garderobe der Halleschen Concurrenz-Gesellschaft, 5 Leipzigerstr. 5, eine Treppe hoch, Kleidungsstücke getragen haben. Die ausgezeichnete Dauerhaftigkeit, die Verwendung der besten Materialien, insbesondere aber der vollendete Sitz u. Arbeit überzeugen immer mehr auch den Vorurtheilsvollen, ist seinen Bedarf an Kleidungsstücken fertig zu stellen. Man kauft für bedeutend weniger Geld dieselben Artikel, wie nach Maß bestellt, in gleichmäßiger laudbarer Ausführung und mindestens derselben Haltbarkeit; man hat die Wahl nach seinem Geschmack und kann den guten Sitz ausprobieren, alles im Voraus, bevor man sich zum Kauf zu entschließen braucht.

Unser Gesundheits sind: „Die besten Qualitäten aus den ersten Bezugsquellen zu den billigsten Preisen in den Verkauf zu bringen, für die Haltbarkeit derselben nach Möglichkeit die weitestgehende Garantie zu übernehmen und Ersatz zu leisten, falls solche der acedierten Garantie nicht entsprechen.“

Bereitwilligster Umtausch, sowie kostenfreie Aenderung jedes nicht convenirenden Stückes.

Alle diese Vortheile lassen wir unserer verehrten Kundenschaft in überzeugender Weise zu Gute kommen und werden stets bemüht bleiben, durch aufmerksamste und streng reelle Bedienung unsere Kundenschaft zu vergrößern. Nachstehend geben wir einen kleinen Auszug unserer

Preis-Liste:

Herbst-Valerots in allen Modellen	von 9,	10,	11,	12,	13,	15,	18,	20	4 an
Winter-Valerots in Fleece, Haase und Diagonal	11,	13,	15,	18,	20,	23			
Winter-Valerots, prima Qualität und helles Wolllin	20,	23,	27,	30,	33,	36			
Schulwäffels in den neuesten Modellen	18,	20,	22,	25,	27,	30			
Waldwäffels in wasserfesten Stoffen	15,	17,	20,	22,	24,	26			
Kaffee-Mäntel in Diagonal und Loden	13,	15,	17,	18,	20,	22			
Winter-Jaquetts in gleichen Stoffen wie Valerots	6,	7,	8,	9,	10,	12			
Loden-Jacken	6,	6 1/2,	7,	8,	9,	10			
Herbst-Anzüge, reine Wolle und gute Arbeit	11,	12,	14,	16,	18,	20			
Wurst-Anzüge, das Beste der Saison	12,	14,	16,	18,	21,	25			
Hochelegante Anzüge in englischen und französischen Stoffen	14,	17,	19,	22,	25,	30			
Herbst-Anzüge in Sammet und Diagonal	20,	23,	25,	30,	33,	36			
Einelele Wurst-Anzüge, neueste Dessins	6,	6 1/2,	7,	8,	9,	10			
Einelele Wurst-Anzüge, Bedenkt, elegant figür	2 1/2,	3,	3 1/2,	4,	5,	6			
Einelele Wurst-Anzüge, neue englische und französische Stoffe	6,	7,	8,	9,	10,	12			
Knaben-Valerots mit und ohne Beleg für Knaben von 2-8 Jahren	3 1/2,	4,	4 1/2,	5,	6,	8			
Knaben-Valerots für Knaben im Alter von 9-15 Jahren	6,	7,	8,	9,	10,	12			
Knaben-Kaffee-Mäntel für Knaben im Alter von 2-15 Jahren	3 1/2,	4,	5,	6,	8,	10			
Wurst-Anzüge, glatt und mit Falten	3,	3 1/2,	4,	5,	6,	7			
Wurst-Anzüge, in Sammet, grün und schwarz	5,	6,	7,	8,	9,	10			
Schlafrocke in ganz u. moderner, Double, triple u. extra, mit polster									
den Zuschlag und Korbel	9,	10,	11,	13,	16,	18,	20		
Jünglings-Anzüge, Bouwantes	8,	9,	10,	14,	15,	16			
Jünglings-Anzüge in allen Modellen	8,	10,	11,	12,	13,	15			
Handwerker Leder und Manchester-Anzüge mit Wolllin	8,	9,	10,	12,	13,	15			
Arbeits-Anzüge in Sammet, grün und schwarz	5,	6,	7,	8,	9,	10			
Prima Sammer Lederhosen in allen Farben	4,	5,	6,	7,	8				
Prima deutsche Lederhosen, käufliche Arbeit	4,	5,	6,	7,	8				
Prima Sammet, Cajinet- und Wurst-Anzüge	1 1/2,	2,	2 1/2,	3,	3 1/2				
Gute harte Arbeitskleider	1 1/2								
Piano-Weifen, Fracks und Kaffee-Jacken in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.									

Stilkappen werden gratis verabfolgt.

Wir unterhalten am hiesigen Plage kein zweites Geschäft, ersuchen das geehrte Publikum, um Verwechslung zu vermeiden, genau auf Firma und Nummer zu achten.

- 1) Wegen Erprobung unserer Bedienung die billigsten Preise.
- 2) Größte Auswahl, neueste Mode, in allen Weifen und Weiten.
- 3) Durch Leistung bewährter Schneider alle Fracks und schöner Schnitt.
- 4) Großer Umsatz mit dem kleinsten Nutzen.

Einzel-Verkauf zu wöchentlichen Fabrik-Preisen.

Bei der Neuorganisation haben wir strenge Beachtung und zur besonderen Aufgabe gemacht und um das geehrte Publikum vor Verwechslung zu warnen, ist auf jedem einzelnen Stück Waare der billige Verkaufspreis in deutlich erkennbarer rother Farbe und Druckchrift verzeichnet, und kann ein Waagen, in welcher Form derselbe auch verlangt werden sollte, nicht stattfinden.

Hallesche Concurrenz-Gesellschaft

in Firma: Mayer & Co., Halle a/S.,

5 Leipzigerstraße 5, eine Treppe hoch, 5 Leipzigerstraße 5.

Auch Sonntags geöffnet. Für Wiederverkäufer günstiger Gelegenheitskauf.

Zur Nachricht!

Um den vielen Anfragen über den Rabattfuß beim Einkauf von Confectionen zu begegnen, bemerke, daß derselbe in meinem Groß-Geschäft beibehalten ist.

Bernh. Most,

Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- u. Honigkuchen-Fabrik, Halle a. S.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle Normal-Hemden, Normal-Jacken, Normal-Hosen, Jagdwaffen, Strickjacken, Leibbinden, Anwärmer, Unterröcke, Herren-Socken, Frauen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Handschuhe, Kapotten u. Kopf-hüllen, sowie sämmtl. Volk- u. Rhantafic-Waaren in bekannt besten Qualitäten zu billigen festen Preisen.

Julius Bacher

11 Leipzigerstr. 11 Halle a. S. 12 Thalantstr. 12 (Hinter der Gasse).

Einziges Special-Geschäft in

Strumpfwaaren, Tricotagen und Garnen.

Einigen großen Vorkü Trikot-Kleidchen u. Knaben-Anzüge verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels zu kostbilligen Preisen.

A. Schäfer, Uhrmacher,

Dachritzgasse 2.



Reparaturen, 14 Tage schnell, von 12-60 Mk. Nickelwerter, 3 und 4 Mk., feinste bis 18 Mk. Wanduhren v. 3 Mk., mit Schlagwerk v. 5-30 Mk. Verwundnen in Neufabrik u. 8 Mk., feinste 15-18 Mk. in Silber von 16-48 Mk. in Gold 14kr. von 45 Mk. an. Damenuhren in Metall von 16 Mk. an. in Silber von 18 Mk. an. in Gold von 22-130 Mk. Uhrketten in Metall, Zahn, Zornie und Gold-Garnier von 10-25 Mk. Trauringe in Double, Gold-Garnier und Gold 8 und 14kr., 125-15 Mk. Steineinge von 1.50-25 Mk. Goldketten, Wägen, Medaillon u. f. w. Uhringe von 1-12 Mk., goldene von 2 Mk. an. Reparaturen lauter und billigst.

Vorgefertigte Kinder-Handarbeiten

zum Ausfüllen, Flechten, Modellieren u. vielerlei praktische Geschickensspiele in großer Auswahl.

Heinrich Gundlach,

Papier- u. Schmitzhandlung, Fröbel'sche Spiel- u. Beschäftigungsmittel, Halle a. S., Breitestraße 32.

Emil Graf, borm. Markt — Rathhausgasse 2,

empfehle großes Lager in mit Anzeigekarte bis feinste Qualitäten, zum Baden, beweglich und fest. Körper, Köpfe etc.

Puppen

Koffer, Kränze, Kleider, Wäsche, Güte, Schuhe, Corsets, Schirme, Anfertigung von Puppen-Confection und Ausfertigen nach neuesten Modellen. Ausführung von Reparaturen.

Von unseren seit vielen Jahren mit bestem Erfolge von ausgezeichneten porzellanen Natterrücken geschnittenen

Zuderrückenternen Klein-Baugleberer Nachzucht,

Eigenbau 1891er Ernte, geben wir noch jedes Quantum ab. Mit Froben und Preis, sowie Auskunft über Ernte und Polarisation stehen wir auf Wunsch gern zu Diensten.

Spierling, Meyer & Co.,

Wagelben, Probins Sachsen. Von Montag fest ab stehen feine fetts sowie grobe und kleine Butterweine (Halbmal) zum Verkauf. C. Birke, Viehhändler, Sonnenstraße 65.

Rennthierfelle, extragroße, verkaufen

von 1.10. 1891 bis 1. Mai 1892 u. Mt. 2.50 pr. Stück

Gehr. Danglowitz, Halle (S.), Fischeplan 2.

Wer unsere Preisvorlagen und Beden kauft, muß keine anderen

Ganze Restaurant-Einrichtungen,

als: Billards, Bierdruckapparate, Tische, Stühle, Bedel mit u. ohne Bedel u. d. m. billig zu verkaufen bei

Wiederlich, Festle, nur Weißstraße 20.